

Der Werkdirektor des Eb-
Ausbesserungswerkes

H. Nommel, den *4. 11.* 19*54*

An

Eingangsvermerk

ED Saarbrücken

~~durch: DAW St. Wendel~~

Betr.: Ausmusterungsantrag

Anlagen: ~~Betriebsbuch, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Kostenvoranschlag~~

Ich beantrage die Ausmusterung

..... der Lokomotive Nr. <i>91.1419</i> Lieferjahr <i>1911</i> Lieferer <i>Lok-Fabrik Hagans</i>
des Kessels Nr. <i>1748</i>	" <i>1912</i>	" <i>G. Hünig</i>
des Tenders Nr. <i>/</i>	" <i>/</i>	" <i>/</i>

Begründung: Die Wiederinbetriebnahme der Lok würde erhebliche Kosten verursachen. Außer den erforderlichen Arbeiten an Rahmen, Fahrgestell usw müssen am Kessel die L. Feuerbuchseitenwand und Rohrwand erneuert, sowie die Stehkessel-Rückwand angeschuht werden.

Verwendungsmöglichkeit:

- a) ~~Zerlegung~~
- b) Lokomotive - Kessel - Tender ist - sind - zum Verkauf geeignet
- c) Kessel kann als ~~Ersatzkessel~~ weiterverwendet werden.

Mumm. dA

Unterschrift

MN

M. Nimmel, den 4. 1. 1954

Der Werkdirektor des Eb-
Ausesserungswerkes

An
ED Saarbrücken

Eingangsvermerk

~~durch: EAW St. Wendel~~

Betr.: Ausmusterungsantrag

Anlagen: ~~Betriebsbuch, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Kostenvoranschlag~~

Ich beantrage die Ausmusterung

der Lokomotive Nr. 91:1806.	Lieferjahr	1941	Lieferer
des Kessels Nr. 1039.	"	1907.	"
des Tenders Nr. 5.....	"	5.....	"

Begründung:

Die Wiederinbetriebnahme der Lok würde hohe Kosten verursachen. Außer den notwendigen Arbeiten an Rahmen, Fahrgestell usw, müssen am Kessel die Feuerbuchsrohrwand erneuert, sowie die Feuerbuchs-Rückwand geschützt werden.

Verwendungsmöglichkeit:

- a) Zerlegung
- b) Lokomotive - Kessel - Tender ist - sind - zum Verkauf geeignet
- c) Kessel kann als Ersatzkessel weiterverwendet werden.

M. Nimmel

Unterschrift

Handwritten initials

Der Werkdirektor des Eb-
Ausesserungswerkes

M. Mende, den 4.1.1954

An

ED Saarbrücken

Eingangsvermerk

~~durch: BAW St. Wendel~~

Betr.: Ausmusterungsantrag

Anlagen: ~~Betriebsbuch, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Kostenveranschlag~~

Ich beantrage die Ausmusterung

der Lokomotive Nr.	91.1815	Lieferjahr	1905	Lieferer	<i>Lufmann & Co. G.</i>
des Kessels	Nr. 631	"	1909	"	<i>Lok. Fabrik Hagenau</i>
des Tenders	Nr. /	"	/	"	/

Begründung:

Die Wiederinbetriebnahme der Lok verursacht hohe Kosten. Außer den notwendigen Arbeiten an Rahmen, Fahrgestell usw, muß die Feuerbuchs-Rohrwand erneuert werden.

Verwendungsmöglichkeit:

- a) Zerlegung
- b) Lokomotive - Kessel - Tender ist - sind - zum Verkauf geeignet
- c) Kessel kann als Ersatzkessel weiterverwendet werden.

M. Mende

Unterschrift

M. Mende

Der Werkdirektor des Eb-
Ausesserungswerkes

H. Kammden 4. 1.1954

An

ED Saarbrücke

Eingangsvermerk	
4. JAN. 1954	

Handwritten initials and numbers: 14/20, 27, 14/1

durch: ~~BAW St. Wendel~~

Betr.: Ausmusterungsantrag

Anlagen: ~~Betriebsbuch, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Kostenveranschlag~~

Ich beantrage die Ausmusterung

der Lokomotive Nr. 91-1819	Lieferjahr. 1906	Lieferer G. Jünig
des Kessels Nr. 950	" 1906	" G. Jünig
des Tenders Nr. /	" /	" /

Begründung:

Für die Wiederinbetriebnahme der Lok müßten hohe Kosten aufgewandt werden. Außer den Instandsetzungsarbeiten an Rahmen, Fahrgestell usw, müssen die Flickschrauben in der Feuerbuchsdecke durch Nieten ersetzt, die Feuerbuchsrück- bzw. Stehkesselrückwand erneuert werden. Ferner hat der 2. Langkesselschuß 2 Fehlstellen und muß ebenfalls erneuert werden.

Verwendungsmöglichkeit:

- a) Zerlegung
- b) Lokomotive - Kessel - Tender ist - sind - zum Verkauf geeignet
- c) Kessel kann als Ersatzkessel weiterverwendet werden

Handwritten signature

Unterschrift

Handwritten initials and numbers: 14/20, 27, 14/1

Eisenbahnen des Saarlandes
Der Werkdirektor
des Eb-Ausbesserungswerkes
St. Wendel
Tu

St. Wendel, den 16.3.54

An
ED

S a a r b r ü c k e n

Eisenbahnen des Saarlandes
Direktor
Dag. 18. MRZ. 1954
Aad.

Betreff: Typenbereinigung unseres Lokbestandes,
Verf 23 M 51 Ful vom 18.12.53.

Die im EAW Saarbrücken-Burbach eingesetzte Werklok 7122, vormals 91.1423, BR 913-18 (preuß. T 9³), entspricht ihrer Bauart nach den jetzt ausgemusterten 4 Lok Nr. 91.1419, 1806, 1815 und 1819.

unvollständig
Ich schlage vor, die Werklok des EAW St. Wendel vormals 92.294, BR 92²⁻³ (bad. Xb 5²⁷), für die keine Ersatzteile vorrätig sind, bei der im August 1955 fälligen nächsten Untersuchung durch eine der 4 ausgemusterten Lok T 9³, die bis dahin abzustellen wäre, auszuwechseln. Von den zu zerlegenden Lok könnten die für eine wirtschaftliche Unterhaltung der dann gleichartigen 2 Werklok beider EAW notwendigen Ersatzstücke ohne Geldwert gewonnen werden. Im Zentrallager St. Wendel lagern außerdem u. a. noch folgende Preß-Ersatzstücke für T 9³:

- 1 Stahlfeuerbuchse,
- 4 Feuerbuchs - Rückwände, Stahl
- 2 Feuerbuchs - Rohrwände, Stahl
- 2 Stehkessel - Vorderwände,
- 5 Rauchk. - Rohrwände,
- 1 Aschkasten mit Bodenklappen.

Diese Teile können gegebenenfalls für die Unterhaltung der beiden Werklok ebenfalls nutzbar gemacht werden.

Ich bitte um Entscheidung.

M. M. M.

*h
C3c*

1. ge. ...

220
11.6.1956
10/6
19/6

Für HN. St. Wenzel

Stets. Werklok

Die im April abgestellte alte Werklok (T13-92 294) ist bei Wiederanfuhrung der Verlegerarbeiten von Lok mit zu vernichten. Die noch gebrauchsfähigen Ersatzteile sind zurückzubehalten.

3.) WV. 15. 10. 1956

27
Kgl.
M 51
Fbs.
M 51

57/6

17/4/11